

|  |               |  |
|--|---------------|--|
|  | Anfragen-Nr.  |  |
|  | EAf-0041/2015 |  |

# Einwohneranfrage

Frau  
I. Pf.  
99817 Eisenach

| Betreff                                                                         |
|---------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Einwohneranfrage - Museen, Lutherjubiläum, 117. Deutscher Wandertag usw.</b> |

## II. Fragestellung

1. Warum wurde die Stelle der zukünftigen Museumsleitung auf nur zwei Jahre befristet?
2. Soll während dieser Zeitspanne das vom Stadtrat im Dezember 2014 beschlossene Haushaltssicherungskonzept - das Thüringer Museum betreffend - von der Museumsleitung realisiert werden?
3. Wie viele Kunstwerke aus der bedeutenden Sammlung Thüringer Schnitzplastiken haben diese städtischen Sammlungen in den vergangenen zwei Jahren bereits verlassen? Gibt es Vorstellungen seitens der Stadtspitze über die Zukunft dieser bedeutenden mitteldeutschen Sammlung?
4. Wäre es denkbar, dass die Abgeordneten über die wichtigsten Sammlungsbestände des Thüringer Museums von fachkompetenter Seite in absehbarer Zeit informiert werden könnten?
5. Ist anlässlich des Lutherjubiläums eine hochwertige Präsentation der Sammlung in der Predigerkirche, u. a. auch aufgrund der Eignung des Genres zu diesem Jubiläum in Kombination mit der von Herrn U. Kneise konzipierten und mit genauen Zahlen unteretzten Ausstellung zu erwarten?
6. Laut Antwort der OB (22.06.15) auf eine Bürgeranfrage vom 11.06.15 beabsichtigte die Stadt für 2017 noch bis Ende Juni 2015 ausschließlich die Ausrichtung des 117. Deutschen Wandertages. Warum der plötzliche Aktivismus in der Verwaltung, doch noch ein städtisches Programm zum Lutherjubiläum auf die Beine zu stellen, obwohl die Zeit zur Vorbereitung und Fertigstellung der Projekte viel zu kurz ist?  
Warum hat die OB trotz Nachfrage dem Stadtrat und der Öffentlichkeit bisher kein Gesamtkonzept zum Lutherjubiläum vorgestellt? Wäre es nicht sinnvoller, das jetzt pauschal im Haushalt eingestellte Geld (trotz klammer Kassen!) oder einen Teil davon (140.000,-- € und 100.000,-- €) für eine einzige, bereits konzipierte Ausstellung - Thüringer Schnitzplastik in Kombination mit der Fotoausstellung von Herrn U. Kneise - als Jubiläumsvorhaben der Stadt Eisenach zu präsentieren?
7. Aufgrund einer für mich unklaren oder falsch verstandenen Formulierung in der letzten Bürgerversammlung zum Erhalt des Eisenacher Orchesters habe ich die Frage: Gemäß Ihrer Aussage in der letzten Bürgerversammlung wollen Sie, Frau OB Wolf, ein vergrößertes, nach Tarif bezahltes Eisenacher Orchester, also unsere Landekapelle, im Eisenacher Theater in absehbarer Zeit als festen Bestandteil dieser Einrichtung verankert sehen! (siehe auch TLZ-Bericht vom 09.09.15). Ist das der aktuelle Stand?
8. Bei Amtsantritt kündigte die OB eine baldige Berufung von Kultur-, Denkmal und Gestaltungsbeirat an, u.a. in einem Gespräch mit dem damaligen Vorsitzenden des "Förderkreis zur Erhaltung Eisenachs" e.V., Herrn Diethelm Fichtner, in dem auch besonders auf den Stellenwert der Baukultur für eine positive Stadtentwicklung hingewiesen wurde. Warum gibt es bis heute diese Beiräte nicht, obwohl die Beiräte nach

der Kommunalwahl laut Kommunalordnung neu berufen werden müssen und externer Sachverstand eine wertvolle Hilfe für die Sacharbeit der Verwaltung darstellt?

9. Derzeit wird an einer neuen Satzung für den Kulturbeirat (der nicht existiert) gearbeitet und es werden nach meinem Kenntnisstand Überlegungen zu den Kulturbereichen, die im Beirat vertreten sein sollen, angestellt. Warum wurden diesbezüglich verschiedene Kulturbereiche und Kultureinrichtungen in die Unterlagen für den Stadtrat aufgenommen, die Baukultur aber außen vor gelassen und die Kirche als Institution aufgeführt?
10. Warum wurde im Interesse einer gebotenen Erhaltung von Gebäuden bzw. Gebäudeteilen des "Fürstenhof" noch immer nicht die im April durch Bürgermeister Ludwig angekündigten Fördergelder für Sicherungsmaßnahmen aus dem Fonds städtebaulicher Denkmalschutz beantragt, obwohl die Maßnahmen als dringend und sofort zu realisieren eingestuft wurden (die Presse berichtete!)?

Frau  
Ingrid Pfeiffer  
99817 Eisenach